

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 14.05.2009**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Bartsch eröffnet nach der Einwohnerfragestunde die Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Er begrüßt besonders den Architekten Holzer in der Sitzung. Dieser werde den geänderten Entwurf des Hauses der Zukunft vorstellen.

StOAR Bruns bittet sodann um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „B-Plan Nr. 6 von Mulmshorn – Haus der Zukunft, Zum Glind 13/15 -; Aufstellungsbeschluss“ als TOP 3.3 und „Beteiligung an den Kosten für die Sicherung der Bahnübergänge Hesedorfer Weg und Im Mull“ als TOP 5. Der bisherige TOP 5 wird zu TOP 6.

Der Ortsrat stimmt einstimmig den Ergänzungen zu.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.03.2009 VorlNr.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Niederschrift vom 26.3.09 zu.

TOP 3 Haus der Zukunft VorlNr.

TOP 3.1 a) Vorstellung der geänderten Planung VorlNr.

a) OBM Bartsch erklärt einfühend, dass die Änderungen im ursprünglichen Entwurf von Architekt Holzer erforderlich waren, um den hohen Baukosten entgegen zu wirken. Herr Holzer habe die Änderungsvorschläge umgesetzt und möchte nun den geänderten Entwurf den Anwesenden vorstellen.

Architekt Holzer stellt den neu gefertigten Entwurf für das Haus der Zukunft anhand eines Planes vor. Er erläutert detailliert die einzelnen Bauabschnitte (BA). Der Baubeginn hänge vom Baugenehmigungsverfahren ab. Wünschenswert wäre die Fertigstellung des 1. BA im Sommer nächsten Jahres. Bis September 2010 sollte die Abrechnung des 1. BA erfolgt sein, um die Förderung zu erhalten. Etwa Anfang 2011 sei mit der Fertigstellung des 2. BA zu rechnen.

Wenn dieser Entwurf die Zustimmung des Orsrates finde, gehe es jedoch zunächst darum, dass der Bauantrag gestellt werde.

ORM Bammann erkundigt sich nach der Ausstattung im Haus. Diese sei in den Kosten nicht enthalten. Er fragt, ob es sinnvoll wäre, eine gewisse Grundausstattung von vornherein in die Ausschreibung mit aufzunehmen (z. B. Bestuhlung, Schränke etc.)

Architekt Holzer und StOAR Bruns raten davon ab. Momentan wisse man noch nicht, was für ein finanzieller Spielraum vorhanden sein werde. Aufgrund der verschiedenen Möglichkeiten bei der Auswahl der Materialien für die Gewerke und z. B. durch das Erbringen von Eigenleistungen könne Einfluss auf die Gesamtkosten genommen werden.

OBM Bartsch berichtet, dass sich der „Heidejäger“ bereit erklärt habe, vorübergehend mit einer Bestuhlung im neuen Haus auszuweichen. Über die Ausstattung insgesamt sollte zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

ORM Bammann möchte wissen, ob die Ausstattung auch bezuschussungsfähig sei.

StOAR Bruns antwortet, dass es max. für jeden Bauabschnitt 100.000 Euro geben werde.

Herr Holzer zeigt die Kosten für die einzelnen Bauabschnitte wie folgt auf (inkl. MwSt):

1. BA = 375.000 €
2. BA = 220.000 €
3. BA = 235.000 €

OBM Bartsch unterbricht um 20:20 Uhr die Sitzung, um den Zuhörern die Gelegenheit zur Fragenstellung zu geben.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr fortgesetzt.

ORM Berg bittet, nun direkt zur Abstimmung zu kommen, denn ihrer Meinung nach habe man ausreichend über das Thema beraten. Man sei nun „auf einem guten Wege“.

OBM Bartsch bittet sodann direkt zum TOP 3.2 zur Beschlussfassung überzugehen.

TOP 3.2 b) Beschluss über die Ausführung des geänderten Entwurfs VorlNr.

b) ORM Bäumler möchte wissen, worüber nun genau beschlossen werden soll. Er fragt sich, ob dieser Beschluss die Entscheidung darüber sei, wie der erste Bauabschnitt fertig gestellt werden soll und ob es für die weiteren Bauabschnitte separate Entscheidungen geben werde. Dies möchte er zum Verständnis gerne geklärt haben.

StOAR Bruns äußert, dass es auf der Basis dieses Entwurfs zunächst um die Beschlussfassung über die Planung der Baugenehmigung gehe. Nach Fertigstellung der Baugenehmigung werde diese dem Ortsrat erneut zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Ortsrat müsse dann einen Beschluss fassen und dies sei dann gleichzeitig die Entscheidung über den ersten Bauabschnitt.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Ausführung des vorgestellten geänderten Entwurfs zu und beauftragt damit Architekt Holzer mit der Erstellung der Baugenehmigungsplanung.

TOP 3.3 c) Bebauungsplan Nr. 6 von Mulmshorn - Haus der Zukunft, Zum Glind 13/15 -; Aufstellungsbeschluss VorlNr.

c) Dipl.-Ing. Scholz erläutert den Sachverhalt. Er bittet den Ortsrat den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß §2 Abs.1 BauGB, einen Bebauungsplan Nr. 6 von Mulmshorn - Haus der Zukunft, Zum Glind 13/15 -; aufzustellen. Das Plangebiet ist im vorliegenden Lageplan dargestellt.
2. Ziel der Planung ist die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit den Zweckbestimmungen „Sportlichen, kulturellen, sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen und öffentliche Verwaltung“ als planungsrechtliche Grundlage für ein „Haus der Zukunft“ in Mulmshorn.
3. Von der Unterrichtung und Erörterung nach §3 Abs. 1 Satz 2 Nr.2 BauGB wird abgesehen, da die Unterrichtung und Erörterung bereits zuvor auf anderer Grundlage in der Ortschaft Mulmshorn erfolgt ist. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist direkt mit Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

TOP 4 Beschluss über die Ausführung der Gestaltungsmaßnahmen im Bereich "Knotenpunkt Sottrumer Weg / Zur Wieste / Diekweg / Knebelweg (Stern)" VorlNr.

ORM Schoen bezieht sich auf die vorab der Sitzung durchgeführte Anliegerversammlung. Aus den Gesprächen sei deutlich geworden, dass sich viele Anlieger Gedanken über den Diekweg machen. Durch die Verkehrsberuhigung im Bereich des Sottrumer Wegs werde vermutet, dass der Diekweg zur Ausweichstrecke werden könnte. Er fragt, ob es möglich sei durch eine entsprechende Beschilderung des Diekweges (z. B. nur für Anlieger) dies zu vermeiden.

OBM Bartsch gibt zu Bedenken, dass diese Regelung dann für LKW sowie für PKW gelten würde. Man nehme damit also auch den Mulmshornern diesen Weg. Ausnahmen von dieser Regel seien nicht möglich.

ORM Schoen erklärt, dass es ihm darum gehe, zu vermeiden, dass der „Großverkehr“ den Diekweg passiere. Gerade die Fahrzeuge der Landwirtschaft würden stetig größer werden. Vielleicht könnte dort auch ein Schild „Tonnenbeschränkung“ hilfreich sein.

Nach weiterer Diskussion äußert Dipl.-Ing.Scholz, dass diese Anregungen auch in der Anliegerversammlung gefallen seien. Er schlägt vor, über die Baumaßnahme abzustimmen. Der Beschluss sollte ergänzt werden mit der Aufforderung an das Tiefbauamt, zu prüfen, ob die Einmündung Diekweg in den Sottrumer Weg verengt werden könnte. Es werde dann in Kauf genommen, dass evtl. das Befahren der Straße Zur Wieste in den Diekweg nur noch mit gewisser Einschränkung für den „Großverkehr“ möglich sei.

ORM Berg ist jedoch der Meinung, dass für Landwirte die Gewährleistung da sein müsse, dass ein Passieren der Strecke mit ihren Geräten möglich sei. Es könne nicht sein, dass sie gezwungen würden über den Sottrumer Weg zu fahren.

StOAR Bruns äußert, dass dieses die mögliche Konsequenz sein könnte.

Es entsteht eine Diskussion im Ortsrat.

OBM Bartsch meint schließlich, dass die Beschlussfassung nur so lauten könnte, wie von Dipl.-Ing. Scholz vorgeschlagen. Es müsse geprüft werden, wie sich dieser dort „unerwünschte“ Verkehr vermeiden lasse.

Dipl.-Ing. Scholz schlägt sodann vor, den Umbau in der vorgestellten Form zu beschließen. Es soll jedoch von der Tiefbauabteilung geprüft werden, ob eine Verengung im besagten Bereich erfolgen könne, damit dort kein „Durchflussverkehr“ Sottrumer Weg / Diekweg möglich sei. Die Verengung dürfe keine Einschränkung für den landwirtschaftlichen Verkehr in anderen Bereichen bedeuten. Auch dies müsse überprüft werden.

StOAR Bruns ergänzt, wenn es jedoch zu Einschränkungen kommen sollte, dann soll der Umbau in der vorgestellten Form umgesetzt werden. Er weist darauf hin, dass es keine Verzögerungen des Antrages beim Amt mehr geben dürfe, ansonsten würden die Fördergelder nicht mehr bewilligt werden können.

Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 5 Beteiligung an den Kosten LSA Hesedorfer Weg/Im Mull VorlNr.

StOAR Bruns verweist auf das vorab der Sitzung verteilte Schreiben von der EVB bezüglich der Bahnübergänge Hesedorfer Weg und Im Mull. Die EVB teile mit, dass es bei Sicherung der Bahnübergänge durch Lichtzeitanlagen zu anteiligen Kosten von ca. 35.000 € für die Stadt kommen werde. Damit die Planung von der EVB begonnen werden könne, bitte diese um schnellstmögliche Nachricht, ob eine Umsetzung erfolgen soll.

ORM Schoen spricht sich für die Umsetzung aus. Für die Sicherheit im Dorf sei es wichtig, dass an den Bahnübergängen die Anlagen aufgestellt werden.

OBM Bartsch berichtet kurz Einzelheiten aus dem geführten Gespräch mit der EVB. Er bittet sodann um Abstimmung.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Umsetzung der Maßnahme durch die EVB und damit der Übernahme der anteiligen Kosten (auf der Basis der vorgestellten Finanzierung) zu.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Mitteilungen

TOP 6.1 Ortstafeln im Ort VorlNr.

StOAR Bruns teilt mit, dass der Bauhof die Pläne in die Ortstafeln eingefügt habe. Er habe sich die Pläne vorab der Sitzung vor Ort angesehen, dabei sei ihm aufgefallen, dass die Gestelle der Tafeln noch nicht bearbeitet wurden. Er äußert den Vorschlag, den Anstrich und die Säuberung von der Dorfjugend machen zu lassen.

Die anwesende Dorfjugend nickt zustimmend.

OBM Bartsch bedankt sich für das freiwillige Engagement. Bezüglich der Farbe etc. werde er sich mit der Dorfjugend in Verbindung setzen.

TOP 6.2 Breitband

VorlNr.

OBM Bartsch berichtet von einem Gespräch beim Landkreis am Vortag in Sachen Breitbandkommunikation. Dort wurde mitgeteilt, dass der Landkreis die Angelegenheit übernehmen müsse. In den Gemeinden würde es darüber noch separat Informationen zum Thema geben. Seiner Meinung nach sei das öffentliche Interesse an dieser Sache momentan noch recht gering, weil Informationen über anfallende Kosten fehlen. Er könne sich durchaus vorstellen, dass dieses Thema gerade im Bezug auf die Ansiedlung von Gewerbebetrieben im Gewerbegebiet Mulmshorn für Firmen von großem Interesse sein dürfte.

TOP 6.3 Jakobskreuzkraut

VorlNr.

OBM Bartsch kommt auf das Thema Jakobskreuzkraut aus der vergangenen Sitzung zu sprechen. Er berichtet, dass das Thema bei der Stadt besprochen worden sei und nun eine offizielle Information an Pferdehalter etc. gegeben werden soll.

Anfragen

TOP 6.4 Bau-/Gewerbegebiete

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich nach dem Bau-/Gewerbegebiet Mulmshorns.

StOAR Bruns antwortet, dass sich im Gewerbegebiet momentan nichts tue. Im Baugebiet Orthörsten wurde ein Grundstück verkauft und dort ist auch bereits mit dem Bau begonnen worden. Ein weiterer Bewerber sei vorhanden, dies sei jedoch noch nicht konkret.

TOP 6.5 Ausbessern der Straße

VorlNr.

ORM Schoen berichtet von einigen Wegemaßnahmen die kürzlich in Mulmshorn zur Ausführung kamen. Dann kommt er erneut auf die Löcher neben der Fahrbahn Sottrumer Weg zu sprechen. Diese seien derzeit schon ziemlich tief. Er habe mehrere Ideen von wo man kurzfristig Fräsgut erhalten könnte.

StOAR Bruns meint, dass Herr Ahrens erwähnt habe, dass beim Ausbau des „Sterns“ Fräsgut anfalle, welches dafür genommen werden soll.

TOP 6.6 Konjunkturpaket II

VorlNr.

ORM Schoen möchte sodann wissen, wie weit es mit dem Konjunkturpaket II (K-Paket) (Sporthalle) sei.

StOAR Bruns sagt, dass der Antrag gestellt wurde. Er wisse von anderen Gemeinden, die bereits eine Ablehnung erhalten haben. Für Rotenburg bleibe also zunächst gespannt abzuwarten. Unstrittig sei, dass die Kosten für die Turnhalle im Rahmen des K-Pakets abgewickelt werden. Es sei nur fraglich, aus welchem „Topf“ es Zuschüsse gebe. Der Rat werde in seiner Sitzung am 28.5.09 beschließen, dass der Ortschaft 37.500 Euro zur Verfügung gestellt werden. Da der Antrag aus einem besonderen Förderprogramm außerhalb der Investi-

tionspauschale gestellt wurde, wäre es evtl. möglich, das Mulmshorn neben dem Zuschuss für die Sporthalle die 37.500 Euro für eine andere Maßnahme erhalte.

TOP 6.7 Anpflanzungen im Baugebiet Orthörsten

VorlNr.

ORM Berg meint sich zu erinnern, dass im Baugebiet Orthörsten nach Verkauf der überwiegenden Grundstücke mit der Anpflanzung begonnen werden sollte.

StOAR Bruns äußert, dass dieses missverständlich sei. Die Anpflanzung werde in Auftrag gegeben, wenn die überwiegenden Grundstücke, die direkt an der Grünfläche gelegen seien, verkauft seien. Hiermit seien die Grundstücke 1-6 gemeint.

ORM Berg äußert, dass sie im Zusammenhang der Biogasanlage danach frage.

Dipl.-Ing. Scholz bemerkt, dass noch immer kein Antrag im Amt eingegangen sei. Bezogen auf die Ausgleichsmaßnahmen sei von einem Grundstückskäufer ein Antrag gestellt worden auf Durchführung der Maßnahme sowie auf Fertigstellung der Grünfläche mit Weg vom Im Mull über den Moorgraben zum Spielplatz. Die Fertigstellung dieses Weges müsste vom Ortsrat entschieden werden. Vielleicht sollte dieser Punkt zur Beratung als TOP auf eine der nächsten Tagesordnungen.

StOAR Bruns sagt dieses zu.

TOP 6.8 Umbau Feuerwehrhaus

VorlNr.

OBM Bartsch teilt kurz den aktuellen Sachstand zum Umbau des Feuerwehrhauses mit.

TOP 6.9 Kräuterregion Wiesteniederung

VorlNr.

OBM Bartsch berichtet, dass es ein Gespräch mit dem Kräuterverein Wiesteniederung gegeben habe. Es gebe eine neue Fördermöglichkeit. Diese beziehe sich auf Schulungsmaßnahmen im Bereich der Wieste. Die Kräuterregion sei Naturschutzgebiet. Schulkindern soll möglicherweise künftig Zugang in dieses Gebiet gewährt werden, um die Natur besser kennenzulernen.

Auch die erneute Aktivierung des alten Kirchweges sei in dem Gespräch angesprochen worden. Eine Überprüfung wurde erfreulicherweise zugesagt.

TOP 6.10 Termin nächste Sitzung

VorlNr.

Als Termin für die nächste Ortsratssitzung wird der 16.07.09 vereinbart.

OBM Bartsch schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.